

Love in the rosa gardon

Von Tenshiofthedeath

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	.....	2
Kapitel 1:	.....	3
Kapitel 2:	.....	5
Kapitel 3:	.....	7
Kapitel 4:	.....	9

Kapitel 1:

Wir werden geweckt von Ichirus Handy. Es ist sein wertvollste besitzt. Er hat es vor vier Jahren von mir Geschenk bekommen. Er hat sich so gefreut und das hat mich wiederum gefreut. Ichiru trägt mich ins Bad. Wo wir zusammen Baden. Ich sag euch wer lange nicht mehr gebadet hat ist das ein Traum. Danach ziehen wir uns an und Ichiru holt meinen Rollstuhl. Er setzt mich rein. Zusammen gehen wir in den Unterricht. Ich werde angestarrt als wir in die Klasse gehen. Ich höre gekichert. Ich hasse es. Ich sehe nach unten, mein Bruder stellt sich davor und schnauzt sie an das sie alle unwürdig sind um zu leben. Sie lachen uns aus und werfen uns ab. Mein Bruder schiebt mich zu unseren Platz da der Unterricht beginnt. Danach kommt ein Mädchen mit große Reh Augen zu uns.

"Ha-Hallo kommt ihr mit zum Schul wechsel also ich meine naja kommt einfach mit" mein Bruder sieht sie an. Er wurde rot bei ihr gestotterte. Er stimmte für uns beide ein. Er rollte mich dort hin. Wir sind eher abseits von der großen Schüler menge die was brüllt. Mitten drin das Mädchen von eben die sich als Vertrauensschüler heraus stellte und Yuki heißt. Wir sehen das bunte Treiben zu. Als das Tor aufgeht und Schüler in weiß raus kommen an der Spitze ist der Typ von gestern. Ich werde rot. Mein Bruder sieht mich an und grinst. Er weiß von meine Vorlieben und ich seine. Sein Kopf drehte sich in meine Richtung und lächelt mich an. Nein er sieht doch nicht mich an oder. Alle im weiß sehen mich an. Wow alle sind so schön. Ich bin so vertieft in meine Gedanken das selbst mein Bruder mich nicht wecken konnte. Ich tag träumte das er und ich in eine Wanne voller Rosenblätter liegen und uns verliebt an sehen. Als ich erwachte sehe ich hochrot den Typen an.

" So sieht man sich wieder. Ich hab mich gar nicht vorgestellt. Ich bin Kuran Kaname."ich sehe ihn an und stottere vor mich hin.

"Sehr erfreut ich bin Ichiru und das ist Zero Kiryu Kuran Senpai" antworte zum Glück mein Bruder. Kuran nahm meine Hand und drückte ein kuss auf meine Handfläche und grinste charmant,

"Sehr erfreut Kiryu chan" er zwinkert mir zu und ich höre aus den Hintergrund gekichert und quicken. Er lässt meine Hand los und geht zurück zu den anderen. Mein Bruder kichert und flüstert mir zu das es mich heftig erwischt hat. Ich nickte nur meine Gedanken waren weit weg. Yuki kam zu uns und fragte meinen Bruder aus woher Kaname uns kennt. Er erzählt unser erstes Treffen.

Kaname

Ich sehe hinaus. Irgendwie kann ich nur an diesen Zero denken er sieht so verletzlich aus und sein Blut es riecht süßlich fast wie Rosen. Sein Bruder riecht dagegen eher wie Süßigkeiten und Zitrone. Ich frage mich warum er im Rollstuhl sitzt. Vor allen in dieses Schrottteil was jeden Augenblick auseinander fallen kann. Wieso haben sie ein Stipendium gebracht um hier hin zu dürfen. Sind sie vielleicht arm. Wohl sie sind irgendwie auch gruselig und das sage ich als Vampir. Sie hängen nur zusammen ob sie eins sind. Ich lasse den Unterricht über mich ergehen aber ich muss nur an ihn und seine lila Augen denken. Verdammt wenn ein Vampir nur an eine Person denkt . Scheiße scheiße scheiße. Er ist doch ein Mann das ist unmöglich das diese Aufgabe von einen Mann übernommen werden kann. Ich zerbreche mir wohl den Kopf aber

sowas muss sein..

So meine liebe Leser das wars mal wieder und hoffentlich es gefällt euch immer noch.

Kapitel 2:

Als der Unterricht zu Ende war und der Schüler wechsel, redet mein kleiner Bruder mit Yuki. Sie sind wirklich süß. Ich schubse unbemerkt Ichiro und will damit sagen' bleib ruhig bei ihr ich sehe mich mal um' er nickt als Antwort. So konnte ich weg rollen. Ich suche das Gelände , nach einen schönen Ort ab. Ich suchte und suchte und fandt schließlich einen, er war in den Wald, sehr gut versteckt. Es war der Rosengarten aus meinen Traum. Er war sogar noch schöner als dieser. Es gab rosa, rote, gelbe, weiße und sogar blaue Rosen. Der Mittelpunkt des Garten war eine weiße Marmor Bank und ein verwachsen Brunnen. Ich hiefe mich auf der Bank und holte aus meiner Tasche, die an meinen Rollstuhl befestigt ist, raus. Dieses Buch ist mein Traum/Tage Buch. Ich trage dort alles ein seit ich schreiben kann.

16.6.2014

Mein Traum war heute anderes als sonst, es war ein schönem Traum. Ich wachte in einen Rosengarten auf und sah den Mann meiner Träume.

Heute ist es wie auf der alten Schule. Ich wurde schräg angeschaut und wurde ausgelacht, wie ich das hasse. Aber mein Bruder war bei mir, ohne ihn weiß ich nicht wie lange ich leben würde. Appropo Bruder ich glaube er hat sich verliebt. In diese Yuki und ich in □ Kaname Kuran□

Ich klappe mein Buch zu und schlafe ein.

Kaname

Als der Unterricht endlich zu ende ist, fliehe ich zu meinen Rückzugs Ort, meinen Rosengarten. Als ich ankomme sehe ich Zero dort schlafen. Er sieht so unschuldig aus. Ich hebe ihn hoch. Er ist so leicht. Ich bringe ihn zu einen der Vertrauensschüler. Es ist Kaito, leider.

" Blutschlürfer was hast du gemacht. " knurrt er mich an. Ich übergebe Zero ihn und gehe.

Später komme ich mit einen niegel nagel neuen Rollstuhl in Zeros Zimmer.

" Aber wie wie warum machst du das gemacht Kuran senpai. " fragt mich Ichiru verwirrt als er gerade Zero ins Bett legt.

"Ganz einfach Zero soll nicht irgendwie stehn bleiben mit seinen Rollstuhl. " sag ich grinsen. Ich verschwinde in der Nacht.

Aus den Fenster beobachtet ich kurz noch die Zwillinge die angekuschelt einschalfen. Es macht mich irgendwie eifersüchtig. Aber wieso ich ich liebe doch keine Männer. Zero ist aber so süß udn unschuldig wie sein Blut. Ja so ist es ich hab mich in sein Blut verliebt. So dachte ich es am Anfang.

Kapitel 3:

Zero

Am nächsten Tag wache ich auf und sehe das Ichiru noch schläft. Ich ziehe überrascht meine Augenbraue hoch, als ich den neuen Rollstuhl sehe. Woher kommt er? Wer hat ihn gebracht? Ist so was nicht teuer? Solche Fragen gingen mir durch meinen Kopf. Ich stupse Ichiru an " Bruder aufstehen Schule" weckte ich ihn. Er blinzelt mich an und gähnt, er zieht mich in eine Umarmung.

" Morgen Zero" ich kicherte. Zusammen machen wir uns fertig. Im Unterricht wurde ich die ganze Zeit abgeworfen. Mein Bruder funkelt unsere Klasse böse an. Aber sagen tuen wir nichts, wir kennen es schon. Ich bin eingeschlafen während den Unterricht. Ich schreckte hoch als der Lehrer seine Hände auf meinen Tisch knallen ließ.

"Ah Herr Kiry sie wollen wohl lieber schlafen nutzen sie bitte deine freie Zeit für schlafen aber mein Unterricht werdeb sie heute nachmittag wiederholen. Nachsitzen"sagte der Lehrer freundlich. Ich knurrte und Ichiru verdrehte die Augen.

Kaname Sicht

Als ich Zeri weg gebracht habe, bin ich sofort in mein Zimmer verschwunden. Ich machte es mir gemütlich und schlug fie erste Seite auf.

Dort war Zeros Namen geschrieben.

Mh beim genauen hinsehen viel mir sein Nachname an. Er ist aus dieser Hunter Familie die von einen Reinblut ermordet wurde ist. Zum Glück wurde sein Gedächtnis gelöscht nixht aus zu denken was wäre wenn er es wüsste. Ich las eine Seite mittendrin. Da war er 10.

8.10.2007

Traum

Mein Traum war schrecklich. Ich hab geträumt das eine hässliche Kreatur, mit Blutrote Augen. Sie hat mich und Ichiro gefoltert bis zum tot.

Tag

Ich habe versucht damit aufzuhören doch ich konnte es nicht. Ich hab mich schon wieder geritzt. Ichiru weiß davon nichts. Zum Glück wenn er mich auch hassen würde wäre mein leben nicht mehr lebenswert. Ich weiß du gibst dir die Schuld das ich im Rollstuhl jetzt sitze aber das ist er nicht. Ich wollte ihn schützen und muss jetzt für meine Heldentat im Rollstuhl sitzen.

Ende des Tagebuch Eintrag

Geschockt sag ich diesen kleinen Eintrag an. Zeri ist oder war Depressiv, ist er es jetzt noch?

Und welche Heldentat führte zu sein Unglück. Ich war in Gedanken versunken bis meun Wecker klingelte das ich schlafen gehen muss. Ich klappte das Buch zu und

legte mich schlafen. Doch Zeros Worte die er geschrieben hat geht mir nicht aus den Kopf.

Kapitel 4:

Zero

Am nächsten Tag wache ich auf und sehe das Ichiru noch schläft. Ich ziehe überrascht meine Augenbraue hoch, als ich den neuen Rollstuhl sehe. Woher kommt er? Wer hat ihn gebracht? Ist so was nicht teuer? Solche Fragen gingen mir durch meinen Kopf. Ich stupse Ichiru an " Bruder aufstehen Schule" weckte ich ihn. Er blinzelt mich an und gähnt, er zieht mich in eine Umarmung.

" Morgen Zero" ich kicherte. Zusammen machen wir uns fertig. Im Unterricht wurde ich die ganze Zeit abgeworfen. Mein Bruder funkelt unsere Klasse böse an. Aber sagen tuen wir nichts, wir kennen es schon. Ich bin eingeschlafen während den Unterricht. Ich schreckte hoch als der Lehrer seine Hände auf meinen Tisch knallen ließ.

"Ah Herr Kiry sie wollen wohl lieber schlafen nutzen sie bitte deine freie Zeit für schlafen aber mein Unterricht werdeb sie heute nachmittag wiederholen. Nachsitzen"sagte der Lehrer freundlich. Ich knurrte und Ichiru verdrehte die Augen.

Kaname Sicht

Als ich Zeri weg gebracht habe, bin ich sofort in mein Zimmer verschwunden. Ich machte es mir gemütlich und schlug fie erste Seite auf.

Dort war Zeros Namen geschrieben.

Mh beim genauen hinsehen viel mir sein Nachname an. Er ist aus dieser Hunter Familie die von einen Reinblut ermordet wurde ist. Zum Glück wurde sein Gedächtnis gelöscht nixht aus zu denken was wäre wenn er es wüsste. Ich las eine Seite mittendrin. Da war er 10.

8.10.2007

Traum

Mein Traum war schrecklich. Ich hab geträumt das eine hässliche Kreatur, mit Blutrote Augen. Sie hat mich und Ichiro gefoltert bis zum tot.

Tag

Ich habe versucht damit aufzuhören doch ich konnte es nicht. Ich hab mich schon wieder geritzt. Ichiru weiß davon nichts. Zum Glück wenn er mich auch hassen würde wäre mein leben nicht mehr lebenswert. Ich weiß du gibst dir die Schuld das ich im Rollstuhl jetzt sitze aber das ist er nicht. Ich wollte ihn schützen und muss jetzt für meine Heldentat im Rollstuhl sitzen.

Ende des Tagebuch Eintrag

Geschockt sag ich diesen kleinen Eintrag an. Zeri ist oder war Depressiv, ist er es jetzt noch?

Und welche Heldentat führte zu sein Unglück. Ich war in Gedanken versunken bis meun Wecker klingelte das ich schlafen gehen muss. Ich klappte das Buch zu und

legte mich schlafen. Doch Zeros Worte die er geschrieben hat geht mir nicht aus den Kopf.